

War das zu hart?

Beitrag von „Suiram“ vom 24. Dezember 2011 00:01

Ok, das Argument, dass man HA als doof darstellt, wenn man sie als Strafe einsetzt, ist sinnvoll. Es war so, dass diese eine Klasse eben wesentlich unverschämter war als die anderen beiden und ich Bedenken hatte, dass es schlimmer wird. Deshalb habe ich gedroht, doch was über die Ferien auf zu geben, was ich eigentlich nicht vor hatte, weil mir keine andere "Strafe" einfiel auf die Schnelle. Ich mache das ja auch erst seit 4 Wochen mit dem Unterrichten, vielleicht weiß jemand mit welchen anderen Strafen man vorgehen hätte können bzw. kann. Auf jeden Fall wurde es nicht besser, gar nicht, sodass ich die Drohung ja ernst machen musste, um mich nicht lächerlich zu machen.

Ich hätte vielleicht mein Spiel, was ich mit der Klasse gemacht habe, weglassen können und ihnen dafür eine Aufage aus dem Buch geben können, weil sie sich nicht richtig verhalten haben. In dem Moment war mir das aber zu unsicher, weil ich einmal keine Konkrete Aufgabe hatte die gut ins Thema gepasst hätte und das zum anderen zu noch mehr Unruhe und Protest geführt hätte, denke ich. Oder wäre das vielleicht sinnvoller gewesen?

Auf jeden Fall ist es mir wichtig, dass die SuS nicht den Eindruck haben, sie könnten alles sagen.

Wäre es sinnvoll den SuS, die diese HA nicht gemacht haben die Meinung zu sagen und ihnen noch etwas dazu aufzugeben, um klar zu machen, dass ich es nicht dulde oder sollte dann lieber etwas anderes als noch mehr Aufgaben, die ggf. auch nicht gemacht werden, folgen?

Ich war wirklich positiv überrascht wie gut die ersten Unterrichtsstunden von mir gelaufen sind, nur eben bei der einen Klasse habe ich jetzt Bedenken und will es nach den Ferien so angehen, dass es sich einrenkt.